

Volksschule Hietzinger

Hauptstrasse - Zubau

Hietzinger Hauptstraße 166 - 168
1130 Wien, Österreich

Kubushafter Bau, der sich an den Altbau der Schule anreibt. Der Altbau stammt aus dem Jahre 1872/73 (Architekt: Otto Thienemann) und wurde 1894 und 1904 erweitert. Zubau: Fassade aus emailliertem Glas.
Die Straßenseite enthält klassische Elemente wie Sockel, Bel Etage und Attika. Die Schmalseite des Baus hat 6 asymmetrisch versetzte Loggien, die sich in den Klassenzimmern befinden und die ein ungewohntes Angebot an die Schüler darstellt. Die Gartenseite präsentiert sich in einer schlicht verputzten Fassade in weiß mit grünen Fensterrahmen. Großflächige Verglasungen im Pausen- und Bibliotheksgebäude.

ARCHITEKTUR
Elsa Prochazka

BAUHERRSCHAFT
Stadt Wien

TRAGWERKSPLANUNG
Ewald Pachler

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003



**Volksschule Hietzinger Hauptstrasse -
Zubau**

DATENBLATT

Architektur: Elsa Prochazka

Mitarbeit Architektur: Günther Schweiger (BL), Milos Dunaj, Christian Lankes, Renate Prewein

Bauherrschaft: Stadt Wien

Tragwerksplanung: Ewald Pachler

Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Bildung

Planung: 1991

Ausführung: 1992 - 1994

**Volksschule Hietzinger Hauptstrasse -
Zubau**



Grundriss OG

Grundriss OG